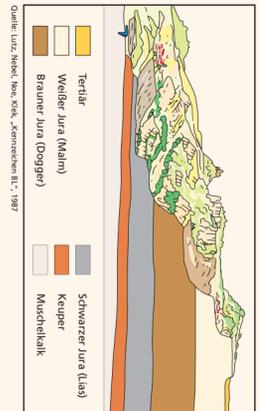


Die Schwäbische Alb ist seit 2002 Nationaler Geopark und seit 2004 Europäischer und Globaler Geopark. Im November 2015 wurde der Geopark als UNESCO Global Geopark ausgezeichnet. Dadurch erfährt der Naturraum der Schwäbischen Alb als einziger Naturraum in Deutschland einen besonderen geologischen, paläontologischen, archäologischen und kulturhistorischen Wert. Eine große Verschiebung 1700 m unter dem Boden der Zollernalb liegt das Grundgebirge aus Granit und Gneis. Darüber sind jüngere Gesteine aufgeschichtet, das Deckgebirge. Diese Schichten sind nachträglich als Abgerundungen von Wind, Füssen und Meeren entstanden. In der Erbnzeit (vor etwa 10 Millionen Jahren) entstand allmählich die heutige Gestalt der Landschaft. Ihr Untergrund ist gekennzeichnet durch eine Schrägstellung der Schichten. Dieses Phänomen ist folgendermaßen entstanden:

Vor ca. 40 Millionen Jahren begann die Aufwindung der Alpen. Dabei sank der Oberrheingraben ein und der Schwarzwald wurde emporgehoben. Die über dem Grundgebirge liegenden Schichten wurden bei der Anhebung mitgehoben und zum Schwarzwaldem in Schräglage. Der Verlauf der Schichtung der Schwäbischen Alb entspricht somit dem ähnlichen Anstieg des Schwarzwald-Gebirgssockels. Die Schrägstellung der Gesteinsschichten beschleunigte ihre Abtragung. Wind und Weiler, Hitz, Eis und Regen lösten über Jahrmillionen feine Teilchen oder ganze Brocken vom Gestein und beförderten das abgelagerte Material zu Tal. Nach und nach wurde der Schwarzwald vom Deckgebirge befreit; das Grundgebirge liegt dort offen oberhalb.

Mit fortschreitender Abtragung wichen die Karsten des Deckgebirges immer weiter zurück in Richtung Ostwa. Dies sind die in der Landschaft erkennbaren Stufen und die „Kerze“ der Schwäbischen Alb – der sogenannte Albtrauf – als die wichtigste Abtragungslinie. Das Deckgebirge. Die unterschiedliche Widerstandskraft der Gesteinsschichten gegen die Erosion bewirkte den ungleichmäßigen Verlauf ihrer jeweiligen Abtragungslinien. So entstand und so formt sich noch immer das Bild einer mit deutlichen Schichten und Geländestufen durchsetzten Landschaft. Das Silursteuerrück-Schichtstufenland, zu dem die Zollernalb gehört. Erleben Sie Geologie hautnah und die Faszination dieser einzigartigen Landschaft am Albtrauf mit Ihren schroffen Felsen, weichen Hohlkalken, tiefengründigen Tälern, sanften Hängen und idyllischen Maerobiederweiden.



Quelle: Lutz Heide, Hans, Dirk „Kernenerde“ B.T.: 1987

Eine Vielzahl gut ausgerichteter Rad- und Wanderwege machen die Zollernalb zum Rad- und Wanderparadies sowohl für Familien mit Kindern als auch für sportlich Ambitionierte. Kostenlos, kostenlos, kostenlos! Tourenvorschläge sowie Rad- und Wanderführer sind bei der Zollernalb-Touristinfo oder im Internet unter www.zollernalb.com erhältlich.

- **HWT: „Abstieg“ (Qualitätswanderweg)**
Fernwanderweg des Schwäbischen Albvereins.
Route: Donaawoirt – Boplingen – Heubach – Burg Teck – Bad Urach – Lichtenstein – Jügingen – Reichen – Albstadt-Lauten – Dreifligelsberg – Türlingen. Geamt: 360 km.
Markierung in der Natur: rotes Dreieck auf weißen Grund
- **HWT: „Main-Neckar-Rhein-Weg“**
Fernwanderweg des Schwäbischen Albvereins.
Route: Wertheim – Bad Mergentheim – Weikersheim – Langenburg – Schwäbisch Hall – Lorch – Eslingen – Tübingen – Böttingen – Rändberg – Albstadt-Lauten – Dreifligelsberg – Lupfen – Villigen-Schwemingen – Furwangen – Neustadt – Födder – Hochklopf – Lorch. Gesamt: 540 km.
Markierung in der Natur: roter Stroh auf grünem Baumstumpf auf weißen Grund
- **Donau-Zollernalb-Weg (Qualitätswanderweg)**
Beuron – Hausen i. T. – Göttesheim – Inzigkofen – Sigmaringen – Verengensdt – Gammerringen – Winterlingen – Sträben – Albstadt – Meßstetten – Balingen – Schönbühl – Lemberg. Gesamt: 142 km.
In Verbindung mit dem Donauabflanzweg 236 km Rundwanderweg.
Markierung in der Natur: Blaugrüner Kreis auf weißen Grund
- **„Traufgänge“ (Ferienwanderwege)**
Zollernalb-Panorama – Odenhangrout – Fekernestieg – Hossinger Leiter – Schlosslehrpfad – Waldohrdenk – Wiesenrunde
- **Winter-Prämiunwanderwege „Traufgänge“**
Schneekäse – Winterwäldchen
- **„Hochalbfraße“ (Ferienwanderwege)**
Tiefinger Horne – Hossinger Hochtalb – Fekelweg Oberdigsheim
- **Radwanderweg: „Hohenzollern-Rideweg“**
Route des Radweggrundnetztes Baden-Württemberg durch die ehemaligen Hohenzollernschen Lande

- **Plettenbergturn**
Dottenhäusern
Plettenberg (1.002 m):
Weitläufiger Aussichtspunkt, herrlicher Ausblick vom Plettenberg auf Alborfand, Schwarzwald und Alpen. Bewirtschaftete Begehütte „Schahaus“. Altvollerschütze Schörzingen, bewirtschaftet Sonn- und Feiertags von 1. Mai bis 3. Oktober ab 10.00 Uhr.
Lernbergröhle an Wochenenden und Feiertags ganzjährig geöffnet (Samstag ab 14.30 Uhr, bei Sonntagsoffnung ist die Fahne auf dem 33 m hohen Turm gehisst).
- **Lehrschwimmbecken**
Tennis, Motocross-Strecke, Erlebniswanderwege, kleiner Zeltplatz, Abenteuerspielplatz



mit Stadtteilen Burgfelden, Ebingen, Laufen, Lautlingen, Margrethausen, Onstmettingen, Pfeffingen, Taiflingen, Truchtelingen

Stadtverwaltung Albstadt
Tourist-Information
Marktstr. 35
72458 Albstadt
Tel. 07431-160-1204
Fax: 07431-160-1227
www.albstadt-tourismus.de
touristinformation@albstadt.de

Maschenmuseum, Museum im Kläuterkasten (Geopark-Infostelle), Musikhistorische Sammlung Jehle im Stauffenberg-Schloss Lautlingen, Nähmaschinen-Museum Sammlung Albrecht Mey, Philipp-Matthäus-Hahn-Museum, Ebinger Heimatmuseum, Schalksburg (Ruine, Aussichtsturm), Kunstmuseum der Stadt Albstadt, Thalia Theater, Albaumarium, Linkenboldshöhle, Schaukolenmaler auf dem Raichberg, Waldlehrpfade

Erlebnisbad „badkap“, mehrere Hallenbäder, Naturfreibad, Campingplatz, Lift und Loipen, FIS-Abfahrten, Tennis, Squash, Reiten, Modellfluggelände Seelwiesen, Fluggelände Degerfeld (Segel- und Motorliegen), Fallschirmspringen, Heißluftballonfahren, Schießanlagen, zahlreiche Fabrikverkäufe; Freizeitzelände „Roßberg“ mit Abenteuerspielfeld, kleinem Streichelzoo, Grillgelegenheiten, Kinderreiten; Freizeitzelände „Waldheim“ mit Minigolfanlage und Kletterpark, Waldlehrpfad, Wildschweingehege, Spielfeld; Skate-Treff, Mountainbike-Strecken, Schießanlage, Wildschweingehege, sieben Premiumwanderwege „Traufgänge“, zwei Premium-Winterwanderwege

Aussichtsturm auf dem Schoßfelsen hoch über Albstadt mit herrlichem Rundblick über Albstadt, den Talgang und die Zollernalb. Gut fernsichtbar, nahe Freizeitzelände „Waldheim“.

Zollernschloss Balingen
Wahrzeichen von Balingen (1255 von Zollerngrafen gegründet). Heute ist das Museum für Waagen und Gewichte dort beheimatet.

Mehrere Hallen- und Freibäder, Höhenfreibad Streichen, Tennis und Squash, Reithalle, Kunstseilbahn, Schießanlage, Alpen- und Seerosengärten, Märkte auf dem Marktplatz, Wasserretanalage, Minigolf, Indoor-Golf, Berolino Spielwelt und Kletterzentrum VERTICAL, Skateranlage, Wanderregion Böllat mit GeoWanderweg

Heimatmuseum Zehntscheuer, Friedrich-Eckenfelder-Galerie, Museum für Waage und Gewicht, Bauernmuseum Ostdorf, Museum Deutsche Eisenbahn, historischer Stadtrundgang, themenspezifische Stadtführungen, vielseitige Veranstaltungen in der Stadthalle und auf dem Messegelände, Ortsmuseum in Endingen, Haus der Volkskunst in Dürnwangen

Heimatmuseum, Pfarr- und Wallfahrtskirche „St. Silvester“, Wasserfall „Weilerschrofen“

Freibad, Hallenbad, Sauna, Skilift, Loipen, Tennis, Bogenschießen, Badminton

Drei Premiumwanderwege „HochAlbPfade“, Barfußpfad in Tieringen, Stausee mit Kneippanlage und Barfußpfad in Oberdigsheim, Lift und Loipen, drei Skisprungschanzen, Tennis, Hallenbad, Fabrikverkäufe, Feriendorf Tieringen, hervorragende Alpenfernsicht), Wildgehege, Waldlehrpfad bei Tieringen, ehemalige Fliedburg am Grablesberg, Hossinger Leiter, Skulpturen Panoramaweg

Alte Friedhofskirche St. Peter und Paul, Geologischer Lehrpfad „Ins Reich der Meerenge“, Wasserfall Plattenkalk (Fossilien aus der Jurazeit)

Alte Friedhofskirche St. Peter und Paul, Geologischer Lehrpfad „Ins Reich der Meerenge“, Wasserfall Plattenkalk (Fossilien aus der Jurazeit)

Alte Friedhofskirche St. Peter und Paul, Geologischer Lehrpfad „Ins Reich der Meerenge“, Wasserfall Plattenkalk (Fossilien aus der Jurazeit)

Alte Friedhofskirche St. Peter und Paul, Geologischer Lehrpfad „Ins Reich der Meerenge“, Wasserfall Plattenkalk (Fossilien aus der Jurazeit)

Alte Friedhofskirche St. Peter und Paul, Geologischer Lehrpfad „Ins Reich der Meerenge“, Wasserfall Plattenkalk (Fossilien aus der Jurazeit)

Alte Friedhofskirche St. Peter und Paul, Geologischer Lehrpfad „Ins Reich der Meerenge“, Wasserfall Plattenkalk (Fossilien aus der Jurazeit)

Alte Friedhofskirche St. Peter und Paul, Geologischer Lehrpfad „Ins Reich der Meerenge“, Wasserfall Plattenkalk (Fossilien aus der Jurazeit)

Alte Friedhofskirche St. Peter und Paul, Geologischer Lehrpfad „Ins Reich der Meerenge“, Wasserfall Plattenkalk (Fossilien aus der Jurazeit)

Alte Friedhofskirche St. Peter und Paul, Geologischer Lehrpfad „Ins Reich der Meerenge“, Wasserfall Plattenkalk (Fossilien aus der Jurazeit)

Alte Friedhofskirche St. Peter und Paul, Geologischer Lehrpfad „Ins Reich der Meerenge“, Wasserfall Plattenkalk (Fossilien aus der Jurazeit)

Alte Friedhofskirche St. Peter und Paul, Geologischer Lehrpfad „Ins Reich der Meerenge“, Wasserfall Plattenkalk (Fossilien aus der Jurazeit)

Alte Friedhofskirche St. Peter und Paul, Geologischer Lehrpfad „Ins Reich der Meerenge“, Wasserfall Plattenkalk (Fossilien aus der Jurazeit)

Alte Friedhofskirche St. Peter und Paul, Geologischer Lehrpfad „Ins Reich der Meerenge“, Wasserfall Plattenkalk (Fossilien aus der Jurazeit)

Alte Friedhofskirche St. Peter und Paul, Geologischer Lehrpfad „Ins Reich der Meerenge“, Wasserfall Plattenkalk (Fossilien aus der Jurazeit)

Bürgermeisteramt Jungingen
Lehrstr. 3
72417 Jungingen
Tel. 07477- 873-0
Fax: 07477-8259
www.jungingen.de
info@jungingen.de

Meißtetten
mit Stadtteilen Hartheim, Heinstetten, Hossingen, Oberdigsheim Unterdigsheim, Tieringen

Stadtverwaltung Meißtetten
Hauptstr. 9
72469 Meißtetten
Tel. 07431-6349-0
Fax: 07431-6349-994
www.messstetten.de
Stadt@messstetten.de

Nusplingen
Bürgermeisteramt Nusplingen
Marktplatz 8
72362 Nusplingen
Tel. 07429- 9310920
Fax: 07429-9310930
www.nusplingen.de
info@nusplingen.de

Oberes Schlichemental
Touristkgemeinschaft Oberes Schlichemental
Schillerstr. 29
72355 Schömberg
Tel. 07427-9498-0
Fax: 07427-9498-30
www.oberes-schlichemtal.de
sekretariat@gvv-os.de

Oberes Schlichemental
Dautmergen, Dormettingen, Dottenhäusern, Hausen a. T., Ratshausen, Schömberg, Schörzingen, Weilen u. d. R., Zimmern u. d. B.

Burg Hohenzollern
Eine der bedeutendsten und imposantesten Burgenanlagen Deutschlands. Mitte 19. Jhd. erbaut. Stammort der Hohenzollern, aus denen die Könige von Preußen und die letzten deutschen Kaiser hervorgingen. Herrlicher Rundblick, malerische Anlage, Prunkräume und kunst- und kulturhistorisch wertvoller musikalischer Bestand.

Salmendinger Kapelle
St. Anna-Kapelle auf dem Kornbühl, Wallfahrtskapelle aus dem 16. Jhd. – Ziel vieler Wanderer und Naturfreunde.

Geislinger Wasserschloss
Typisches Wasserschloss. Ursprünglich umgeben von zwei Wassergräben. Herren von Subenroten (bedeutendste Rittergeschlecht des Raumes in 14. Jhd.) errichteten den ursprünglichen Bau (Nordwestflügel). Im 18. Jhd. unter Freiherr von Stauffenberg erhielt das Schloss die heutige Form. Barocke Gartenanlage mit über 30 verschiedenen Rosensorten - ein Juwel der Gartenkunst.

Rangendingen
mit Ortsteilen Höfendorf, Bietenhausen

Bürgermeisteramt Rangendingen
Schulstr. 8
72414 Rangendingen
Tel. 07471-9979-0
Fax: 07471-82872
www.rangendingen.eu
wild@rangendingen.de

Rosenfeld
mit Stadtteilen Bickelsberg, Brittheim, Leidringen, Tübingen, Isingen, Heiligenzimmern

Stadtverwaltung Rosenfeld
Frauenberggasse 1
72348 Rosenfeld
Tel. 07428-9392-0
Fax: 07428-9392-33
www.rosenfeld.de
tourist-info@rosenfeld.de

Straßberg
mit Ortsteil Kaiseringen

Bürgermeisteramt Straßberg
Lindnerstraße 5
72479 Straßberg
Tel. 07434-9384-0
Fax: 07434-9384-44
www.strassberg.de
info@strassberg.de

Straßberg
Burg Straßberg, verschiedene Rundwanderwege, 1 heimatsgeschichtliche Wanderweg, 1 Bischofsweg, Ruine Schalksburg

Schloss Haigerloch
Schloss Hauptbau um 1580) und Schlosskirche (1584-1609; 1748 umgestaltet). Felsen- und Fliederstadt und ehemalige Residenzstadt der Grafen und Fürsten von Hohenzollern.

Herrlich gelegene Gutanlage des 1. bis 3. Jhd. n. Chr. mit zugehörigem Tempelbezirk. Einblick in die faszinierende römische Kultur. Museum mit Originalfunden und Wohnräumen nach antikem Vorbild. Laufende Ausgrabungen.

Römisches Freilichtmuseum Hechingen-Stein

Burg Hohenzollern, Römisches Freilichtmuseum Hechingen-Stein, Alte Synagoge, Villa Eugenia, Altes Schloss/Hohenzollerisches Landesmuseum, Oldtimer-Museum Zollernalb mit Kalendermuseum, Heimatmuseum Stetten, Wallfahrtskirche Maria Zell, Schloss Lindich, QR-Code geführter Stadtrundgang

Atomkellermuseum, Soft-Art-Panoptikum, Heimatmuseum im „Hagastall“ Weildorf, Städtische Kunstmuseum Olmühle und altes Pfarrhaus, Haigerlocher Schloss, Haigerlocher Galerien, St. Anna-Kirche, historischer Stadtrundgang, Römerturm, ev. Kirche mit Abendmahl, Naturlehrpfade

Kapelle zur Schmerzhaften Mutter Gottes (1737), Narrenbrunnen auf dem Marktplatz mit kunstvoll gestalteten Reliefs zum Narrengerichtsgeschehen

Bürgermeisteramt Grossefingen
Bruderschaftsstraße 66
72415 Grossefingen
Tel. 07476-9440-0
Fax: 07476-9440-44
www.grossefingen.de
info@grossefingen.de

Grosselfingen
Bürgermeisteramt Grossefingen
Bruderschaftsstraße 66
72415 Grossefingen
Tel. 07476-9440-0
Fax: 07476-9440-44
www.grossefingen.de
info@grossefingen.de

Grosselfingen
Bürgermeisteramt Grossefingen
Bruderschaftsstraße 66
72415 Grossefingen
Tel. 07476-9440-0
Fax: 07476-9440-44
www.grossefingen.de
info@grossefingen.de

mit Stadtteilen Binsdorf, Erlaheim

Stadtverwaltung Geislingen
Heidelbergr. 9
72351 Geislingen
Tel. 07433-9684-0
Fax: 07433-9684-90
www.stadt-geislingen.de
info@stadt-geislingen.de

Wasserschloss mit barocker Gartenanlage, Naturschutzgebiet Eichberg mit Josefskapelle, Natur- und Streubestehrpfad Erlaheim, Loretokapelle mit Kreuzweg Binsdorf

Tennis, Schlossparkbad, Turn- und Sportstätten, Präsentation der Ortsgeschichte im Rathaus Binsdorf, Kulturscheune H 15 in Erlaheim

mit Ortsteilen Höfendorf, Bietenhausen

Bürgermeisteramt Rangendingen
Schulstr. 8
72414 Rangendingen
Tel. 07471-9979-0
Fax: 07471-82872
www.rangendingen.eu
wild@rangendingen.de

Rosenfeld
mit Stadtteilen Bickelsberg, Brittheim, Leidringen, Tübingen, Isingen, Heiligenzimmern

Stadtverwaltung Rosenfeld
Frauenberggasse 1
72348 Rosenfeld
Tel. 07428-9392-0
Fax: 07428-9392-33
www.rosenfeld.de
tourist-info@rosenfeld.de

Straßberg
mit Ortsteil Kaiseringen

Bürgermeisteramt Straßberg
Lindnerstraße 5
72479 Straßberg
Tel. 07434-9384-0
Fax: 07434-9384-44
www.strassberg.de
info@strassberg.de

Straßberg
Burg Straßberg, verschiedene Rundwanderwege, 1 heimatsgeschichtliche Wanderweg, 1 Bischofsweg, Ruine Schalksburg

Schloss Haigerloch
Schloss Hauptbau um 1580) und Schlosskirche (1584-1609; 1748 umgestaltet). Felsen- und Fliederstadt und ehemalige Residenzstadt der Grafen und Fürsten von Hohenzollern.

Herrlich gelegene Gutanlage des 1. bis 3. Jhd. n. Chr. mit zugehörigem Tempelbezirk. Einblick in die faszinierende römische Kultur. Museum mit Originalfunden und Wohnräumen nach antikem Vorbild. Laufende Ausgrabungen.

Römisches Freilichtmuseum Hechingen-Stein

Burg Hohenzollern, Römisches Freilichtmuseum Hechingen-Stein, Alte Synagoge, Villa Eugenia, Altes Schloss/Hohenzollerisches Landesmuseum, Oldtimer-Museum Zollernalb mit Kalendermuseum, Heimatmuseum Stetten, Wallfahrtskirche Maria Zell, Schloss Lindich, QR-Code geführter Stadtrundgang

Atomkellermuseum, Soft-Art-Panoptikum, Heimatmuseum im „Hagastall“ Weildorf, Städtische Kunstmuseum Olmühle und altes Pfarrhaus, Haigerlocher Schloss, Haigerlocher Galerien, St. Anna-Kirche, historischer Stadtrundgang, Römerturm, ev. Kirche mit Abendmahl, Naturlehrpfade

Kapelle zur Schmerzhaften Mutter Gottes (1737), Narrenbrunnen auf dem Marktplatz mit kunstvoll gestalteten Reliefs zum Narrengerichtsgeschehen

Bürgermeisteramt Grossefingen
Bruderschaftsstraße 66
72415 Grossefingen
Tel. 07476-9440-0
Fax: 07476-9440-44
www.grossefingen.de
info@grossefingen.de

Grosselfingen
Bürgermeisteramt Grossefingen
Bruderschaftsstraße 66
72415 Grossefingen
Tel. 07476-9440-0
Fax: 07476-9440-44
www.grossefingen.de
info@grossefingen.de

Grosselfingen
Bürgermeisteramt Grossefingen
Bruderschaftsstraße 66
72415 Grossefingen
Tel. 07476-9440-0
Fax: 07476-9440-44
www.grossefingen.de
info@grossefingen.de

Grosselfingen
Bürgermeisteramt Grossefingen
Bruderschaftsstraße 66
72415 Grossefingen
Tel. 07476-9440-0
Fax: 07476-9440-44
www.grossefingen.de
info@grossefingen.de

Grosselfingen
Bürgermeisteramt Grossefingen
Bruderschaftsstraße 66
72415 Grossefingen
Tel. 07476-9440-0
Fax: 07476-9440-44
www.grossefingen.de
info@grossefingen.de

Grosselfingen
Bürgermeisteramt Grossefingen
Bruderschaftsstraße 66
72415 Grossefingen
Tel. 07476-9440-0
Fax: 07476-9440-44
www.grossefingen.de
info@grossefingen.de

Grosselfingen
Bürgermeisteramt Grossefingen
Bruderschaftsstraße 66
72415 Grossefingen
Tel. 07476-9440-0
Fax: 07476-9440-44
www.grossefingen.de
info@grossefingen.de

Grosselfingen
Bürgermeisteramt Grossefingen
Bruderschaftsstraße 66
72415 Grossefingen
Tel. 07476-9440-0
Fax: 07476-9440-44
www.grossefingen.de
info@grossefingen.de

mit Stadtteilen Bad Imnau, Bittelbronn, Grud, Hart, Ovingen, Stetten, Trifflingen, Weildorf

Tourist-Info Haigerloch
72401 Haigerloch
Tel. 07474-697-27
Fax: 07474-697-100
tourist-info@haigerloch.de

Atomkellermuseum, Soft-Art-Panoptikum, Heimatmuseum im „Hagastall“ Weildorf, Städtische Kunstmuseum Olmühle und altes Pfarrhaus, Haigerlocher Schloss, Haigerlocher Galerien, St. Anna-Kirche, historischer Stadtrundgang, Römerturm, ev. Kirche mit Abendmahl, Naturlehrpfade

Kapelle zur Schmerzhaften Mutter Gottes (1737), Narrenbrunnen auf dem Marktplatz mit kunstvoll gestalteten Reliefs zum Narrengerichtsgeschehen

Bürgermeisteramt Grossefingen
Bruderschaftsstraße 66
72415 Grossefingen
Tel. 07476-9440-0
Fax: 07476-9440-44
www.grossefingen.de
info@grossefingen.de

Grosselfingen
Bürgermeisteramt Grossefingen
Bruderschaftsstraße 66
72415 Grossefingen
Tel. 07476-9440-0
Fax: 07476-9440-44
www.grossefingen.de
info@grossefingen.de

Grosselfingen
Bürgermeisteramt Grossefingen
Bruderschaftsstraße 66
72415 Grossefingen
Tel. 07476-9440-0
Fax: 07476-9440-44
www.grossefingen.de
info@grossefingen.de

Grosselfingen
Bürgermeisteramt Grossefingen
Bruderschaftsstraße 66
72415 Grossefingen
Tel. 07476-9440-0
Fax: 07476-9440-44
www.grossefingen.de
info@grossefingen.de

Grosselfingen
Bürgermeisteramt Grossefingen
Bruderschaftsstraße 66
72415 Grossefingen
Tel. 07476-9440-0
Fax: 07476-9440-44
www.grossefingen.de
info@grossefingen.de

Grosselfingen
Bürgermeisteramt Grossefingen
Bruderschaftsstraße 66
72415 Grossefingen
Tel. 07476-9440-0
Fax: 07476-9440-44
www.grossefingen.de
info@grossefingen.de

Grosselfingen
Bürgermeisteramt Grossefingen
Bruderschaftsstraße 66
72415 Grossefingen
Tel. 07476-9440-0
Fax: 07476-9440-44
www.grossefingen.de
info@grossefingen.de

Grosselfingen
Bürgermeisteramt Grossefingen
Bruderschaftsstraße 66
72415 Grossefingen
Tel. 07476-9440-0
Fax: 07476-9440-44
www.grossefingen.de
info@grossefingen.de

Grosselfingen
Bürgermeisteramt Grossefingen
Bruderschaftsstraße 66
72415 Grossefingen
Tel. 07476-9440-0
Fax: 07476-9440-44
www.grossefingen.de
info@grossefingen.de

Grosselfingen
Bürgermeisteramt Grossefingen
Bruderschaftsstraße 66
72415 Grossefingen
Tel. 07476-9440-0
Fax: 07476-9440-44
www.grossefingen.de
info@grossefingen.de

Grosselfingen
Bürgermeisteramt Grossefingen
Bruderschaftsstraße 66
72415 Grossefingen
Tel. 07476-9440-0
Fax: 07476-9440-44
www.grossefingen.de
info@grossefingen.de

Grosselfingen
Bürgermeisteramt Grossefingen
Bruderschaftsstraße 66
72415 Grossefingen
Tel. 07476-9440-0
Fax: 07476-9440-44
www.grossefingen.de
info@grossefingen.de

</

Alpen



- Hoher Ifen 2229 m
- Widderstein 2533 m
- Damülser Mittagsspitze 2095 m
- Hoher Freschen 2004 m
- Schesaplana 2964 m
- Hoher Kasten 1795 m
- Säntis 2603 m
- Churfürsten 2306 m
- Speer 1950 m
- Glärnisch 2914 m
- Tödi 3614 m
- Dammastock 3630 m
- Titlis 3238 m
- Rigi 1797 m
- Finsteraarhorn 4274 m
- Wetterhorn 3701 m
- Eiger 3970 m
- Mönch 4109 m
- Jungfrau 4158 m
- Pilatus 2132 m

zollernalb **PREMIUM** **WANDERWEGE**

- HW 1 Albsteig (Qualitätswanderweg)
- Donau-Zollernalb-Weg (Qualitätswanderweg)
- Hohenzollern-Radweg
- Eisenbahn
- Flugfeld
- Rodelbahn
- Badesee
- Tierpark
- Aussichtspunkt
- HW 3 Main-Neckar-Rhein-Weg
- Taufgänge (Premiumwanderwege)
- HochAlbPfade (Premiumwanderwege)
- Skiift
- Golfplatz
- Schanze
- Badezentrum
- Sternwarte
- Quelle

WFG **WIRTSCHAFTSUNIVERSITÄT FÜR DEN ZOLLERNALBRAUM** 08/2016